GPAI-Offenlegung und Bevollmächtigung

Fiktive Fallwerte und begründete Auswertung

KI18 · Zwei von drei öffentlich benötigten Nachweisarten sind belegt. Die Architektur fehlt. Die öffentliche Trainingszusammenfassung gehört noch zu M1.

Prüfpunkt	Soll oder Vergleich	Beobachtung	Entscheidung
Veröffentlichung	Drei Arten von Unterlagen	Architektur intern	Ausnahme offen
Zusammenfassung	Fassung M2	Öffentliche Fassung M1	Korrektur
Gegenprobe	Systemisches Risiko prüfen	Risiko bestätigt	Vollständige Pflichten

Erwartetes Arbeitsergebnis

Ein Freigabevermerk mit geprüfter Ausnahme, Zuständigkeit und belegten Veröffentlichungen.

Öffentliche Nachweise und Rechte je Release belegen

Systemisches Risiko und verfügbares Mandat prüfen

Öffentliche Zusammenfassung und Entscheid nachvollziehen

Gegenprobe und nächste Entscheidung

Setzen Sie die Modellklassifizierung auf „systemisches Risiko bestätigt“. Die Open-Source-Ausnahmen nach Art. 53 Abs. 2 und Art. 54 Abs. 6 tragen die Freigabe dann nicht. Dokumentieren Sie außerdem das für M2 bestätigte EU-Mandat.

GPAI-Offenlegung und Bevollmächtigung

Nennen Sie zu Ihrer Beobachtung jeweils einen auffindbaren Beleg.

Führen Sie Lizenz, öffentliche Unterlagen sowie Urheberrechtsstrategie und Trainingszusammenfassung je Fassung. Prüfen Sie das EU-Mandat getrennt.

Prüfkennung, Rechtsträger und Stichtag

Bearbeitung und verantwortliche Stelle

Modell und Niederlassung des Anbieters

Lizenz und bestätigte Nutzungsfreiheiten

Öffentliche Parameter, Architektur und Nutzung

Risikoeinordnung und Mandat oder Ausnahme

Technische Dokumentation und Integratorunterlagen

GPAI-Offenlegung und Bevollmächtigung

Beziehen Sie Abhilfe und Nachtest auf den ursprünglichen Prüfauftrag.

Befund und zugehörige Belegreferenz

Urheberrechtsstrategie, Trainingszusammenfassung und Korrektur

Geprüfter Nachtest mit Datum, Beobachtung und Versionsbeleg

Freigabe je verbleibender Pflicht

Freigabe durch und am

Offener Auftrag und Termin